

Name und Anschrift des Antragstellers Tennet TSO GmbH Bernecker Straße 70 95448 Bayreuth	Tel.	0921-507-40-0
	Fax	0921-507-40-4095
	Mail	info@tennet.eu

Stempel:

**Bauliche Maßnahme A013  
Aufweitung Einmündung  
B202, An der Chaussee - Oldenkoogsweg**

<b>1. Beschreibung der Lage</b>		
Ort: Drage	Straße: B202, An der Chaussee Oldenkoogsweg	Lfd.-Nr.: W95 W94
Gemeinde: Drage	Baulastträger: Bund Gemeinde Drage	Straßenkategorie: Bundesstraße Gemeindestraße
Gemarkung: Drage	Flur: 23 22	Flurstücke [Eigentümerschlüssel; Ordnungsnummer]: 32 (Bundesstraße) [21; 36] 21 (Gemeindestraße) [89; 30] 8 (Privatfläche) [419; 33]
Abschnittsnummer/Stationierung: Nordfriesland / Bundesstraße / 202 / B202-240 / 1550		

<b>2. Maßnahmentyp</b>			
Beginn der Maßnahme: Bau-km 0+000	Ende der Maßnahme: Bau-km 0+043	Betroffenheit Flurstücke Dritter: Ja	Maßnahmen-Nr.: A013
Temporäre Aufweitung der Einmündung in den Oldenkoogsweg inklusive Asphaltankeilung zum Schutz der Straßenkante und Verrohrung des Straßenseitengrabens			BW-Nr.: 336 1112

<b>3. Flächeninanspruchnahme</b>	Fahrbahn	Sonstige Flächen	Graben	Privatfläche
vorh. Oberfläche	Asphalt	Bankette	Gras	Acker
in Anspruch genommene Fläche	193 m <sup>2</sup>	66 m <sup>2</sup>	155 m <sup>2</sup>	24 m <sup>2</sup>
gepl. Oberfläche Fahrbahn	Schotter 0/56 auf Vlies gelagert und Asphalttragschicht auf Frostschuttschicht			

#### 4. Begründung und Notwendigkeit der Maßnahme

Die Einmündung der B202, An der Chaussee in die Gemeindestraße Oldenkoogsweg in der Gemeinde Drage ist fahrgeometrisch aktuell nur für auftretenden landwirtschaftlichen Verkehr ausgelegt. Im Zuge des Baus der Masten 077-081 ist eine temporäre Aufweitung auf der westlichen Seite der Einmündung in die Gemeindestraße notwendig, da die vorhandene Verkehrsfläche für den Bemessungsfall unterdimensioniert ist.

Die benötigte Flächeninanspruchnahme ergibt sich aus den fahrgeometrischen Erfordernissen des zu erwartenden Bauverkehrs. Hierfür wird als Bemessungsfahrzeug ein Sattelauflieger mit einer Länge von 20,0 m gewählt, der das Gründungsgerät zur Herstellung der Mastfundamente an den Einsatzort transportieren soll.

Die Aufweitung ist auf der westlichen Seite der Einmündung vorgesehen, da die Baustellenzuwegung von der B202, An der Chaussee aus westlicher Richtung erfolgt und so der notwendige Einfahrttrichter auf Grundlage der Schleppkurve sowie der damit verbundene Eingriff in die Natur auf ein Minimum reduziert wird.

#### 5. Technische Kurzbeschreibung der Maßnahme

Für die Aufweitung der Einmündung ist der westlich des Oldenkoogsweges verlaufende Straßenseitengraben temporär zu überbauen. Hierfür ist es notwendig den Seitengraben auf einer Länge von ca. 26 m zu verrohren. Der verrohrte Graben wird mit Sand verfüllt. Zwischen Grabenböschung/-sohle und Sand wird ein Geovlies als Trennlage eingebaut. Zusätzlich müssen für die Aufweitung Gehölze entfernt werden.

Die Befestigung der Aufweitungsfäche erfolgt mittels einer Schottertragschicht. Die ungefähre Schichtstärke wird bis zu 70 cm betragen.

Zum Schutz der Straßenkante der Kreisstraße ist eine mindestens ein Meter breite Asphaltankeilung vorgesehen, deren Aufbau sich aus einer 40 cm Schottertragschicht und einer 20 cm Asphalttragschicht zusammensetzt.